

SCHLAGZEILEN **Fast tägliche Enthüllungen über das globalistische Programm**

HAUPTSEITE-SCHLAGZEILEN - Zur NJ-INVESTIGATIV-SEITE - Mitteilungen - Bücher-Weltwissen, CDs, DVDs

Inhalte 2017 - Inhalte 2018 - Inhalte 2019 - Inhalte 2020 -

NJ-INVESTIGATIV-News-Ausgaben Abo - Unsere Aufklärung braucht Ihre Hilfe - [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#) -
NJ-Schlagzeilen 119, Montag 12. Okt. 2020

Der blutige amerikanische Bürgerkrieg wird alles entscheiden
"Amerika kurz vor einem Bürgerkrieg: Egal, wer die Wahl gewinnt, es wird keine
friedliche Machtübertragung geben."

Wenn Trump siegt, seid ihr verloren - ihr werdet nicht
durchkommen - wird das die Zeit der Abrechnung?



12:01



[Durchklick-Link](#)

Die Corona-Lüge wurde erfunden, um eine beispiellose Entrechtung der Menschheit zu erreichen. Mit den Gewaltmaßnahmen der Unterdrückung soll das Erwachen zum Erkennen der Schöpfungsordnung verhindert werden. Das funktioniert eine Zeit lang, ist aber von Anfang an zum Untergang verurteilt.

Doch alles Böse hat auch sein Gutes. Schon jetzt hat das System mit seinem Corona-Lügenterror etwas in unserem Sinne erreicht, was wir allein nie geschafft hätten. Die Spaltung in "gute" und "schlechte" Systemkritiker ist faktisch schon überwunden. Seit Beginn des Widerstandes gegen den Corona-Krieg, wir Denkfähigen kämpfen sozusagen als intellektuelle Freiheits-Partisanen, gelang es dem System nicht mehr so umfassend wie früher, sog. Rechtsextremisten von den übrigen zu trennen. Der Versuch, die Masse des Widerstandes so wie früher zum Aufgeben zu bringen, indem man ihnen einredete, "ihr wollt doch keine Rechtsextremisten sein", funktioniert vielfach nicht mehr.

Das System hat es geschafft, dass "RECHTS", also jene, die das RECHT des Menschseins auf ihrer Seite haben, die rechtens sind, als Ehrengarde im Corona-Widerstand akzeptiert werden, während die LINKEN als die UNRECHTEN gelten. Es fällt doch auf, dass die linken Verbrecher immer gegen das Menschsein sind, immer auf der Seite des Terrors stehen, während die RECHTEN immer schon auf der Seite des universalen Rechts, auf der Seite der Schöpfungsordnung, standen. Und genau da pendelt sich der Corona-Widerstand, der bis vor wenigen Wochen noch aus Systembürgern bestand, ein.

Nikolai Nerling – *der Volkslehrer* - leistet dahingehend einen sehr, sehr wertvollen Beitrag. Er hat sehr viel Anteil daran, dass der tiefe, vom System ausgehobene Graben zwischen den erwachten Menschen, den RECHTEN, und den Systembürgern, schon vielfach überbrückt werden konnte. Niemand kämpft aufopfernder für das Leben, niemand streitet mehr für die nationale Freiheit, als die RECHTEN, die Nationalen. Denn nur in der nationalen Harmonie lässt sich ein gesundes Leben einrichten.

In unserer Ausgabe vom 1. Mai hatten wir bereits auf die Möglichkeit einer weltweiten, nationalen Erweckungs-Revolution als Antwort auf den Corona-Krieg mit den Worten des weltberühmten Yoga-Lehrers, des Altmeisters des



Yoga, Sigmund Feuerabendt, hingewiesen. In seinem 1980 erschienen Buch *"Die Macht des Yoga"*, formulierte Feuerabendt dieses einzig richtige und ultimative Menschheitsziel so:

"Und allerorts lauern Satane, noch gnadenloser den Menschen zu verknechten ... Ohne Rücksichtslosigkeit gibt es keine Wahrheit. Wir erkennen: Nur was über Generationen in Tradition gewachsen ist, aus Bedürfnissen oder menschlicher Natur geboren, überdauert die kurze Zeit eines Menschenlebens. Was der Verstand ministerieller Kulturstrategen zusammensetzt zur Rettung der Völker, ist Illusion. ... Der Mensch bekenne: Zu seiner Rettung kann werden, was das Ganze erfasst, weil die Natur stets ganz ist. Nicht der Einzelne besitzt Wert, wenn er für sein

leibseelisches, existenzielles Wohl bangt und sorgt; nur das Bekenntnis zum Ganzen, zu einer Gemeinschaft, zu einem Volk, dem man angehört, ohne die anderen Völker zu verachten, macht uns glücklich."

Die chinesische Führung hat einen gewaltigen Anteil an dem jetzt tobenden Weltterror, denn zusammen mit der WHO, also den Weltregierungs-Globalisten, ging es Peking darum, den Widersacher Trump auszuschalten. Selbstverständlich sind die Chinesen, das chinesische System, von Grund auf nationalistisch. Allein der Vorteil der offenen Grenzen zur Beherrschung des Welt-Warenverkehrs veranlasst die chinesische Führung dazu, den Merkelisten und Globalisten nach dem Mund zu reden, den Multilateralismus zu predigen. Wie gesagt, für die Chinesen geht es nur darum, ohne Hürden die Welt mit ihrem Warenschund zu überfluten und dadurch eine Weltmachtstellung zu erreichen. Aber zuhause, im eigenen Land, handeln sie genau entgegengesetzt. In China wird ein verschärfter Ethno-Nationalismus gepflegt. Aber weil sich die Parteiführung auch noch "kommunistisch" nennt, fallen alle linken Menschenfeinde in ihrer ewigen Dummheit vor Peking auf die Knie.

Aber die Chinesen sind im Gegensatz zum menschlichen Ausschussmaterial des Westens nicht krank. Das erkennt man an ihrer pragmatischen Ausrichtung, denn die Ideologie, insbesondere die kommunistische Ideologie, spielt überhaupt keine Rolle. In China haben wir das, was bei uns als Teufelswerk, als *"Manchesterkapitalismus"* - Inbegriff für Ausbeutung und Profitgier - verschrien war. Neben dem Manchesterkapitalismus herrscht in China eine bewundernswerte ethno-nationalistische Grundeinstellung. Sehr oft endet diese Einstellung in wirklichem Rassismus, indem zum Beispiel Neger mit Affen gleichgesetzt werden. ([Quelle 1](#), [Quelle 2](#))

Bereits im März 2018 veröffentlichte die Harvard Universität ein Gutachten über Chinas Seidenstraße-Projekt und die damit verfolgte **"große Strategie zur künftigen Weltordnung"**. In Kapitel 5 wird Chinas Programm des *"gemeinsamen Schicksals"* behandelt. Die chinesische Weltstrategie wird so zitiert: **"Das gemeinsame Weltchicksal wird durch den Nationalismus, durch den autoritären Kapitalismus und durch eine zivile Ordnung erleuchtet, ganz im Gegensatz zur westlichen Demokratie, zum Kapitalismus des freien Marktes und zur bürgerlichen Freiheit des westlichen Liberalismus."** Unter Adolf Hitler wurden die einmaligen Weltleistungen nach dem Grundsatz *"Gemeinnutz geht vor Eigennutz"* und *"das Volk steht über dem Einzelnen"* erreicht. Allerdings ist das Xi-China gemäß der Harvard-Studie fast genauso ausgerichtet, denn dort heißt es: **"Die Freiheit der Nationen steht der Freiheit des Individuums entgegen. Der westliche Liberalismus stellt den Einzelnen über alles. Das ist mit den chinesischen Werten einer hierarchischen Ordnung nicht kompatibel. Der Westen hoffte, sein System bei uns durchsetzen zu können, aber es spricht unser Chinesisch-sein nicht intuitiv an."** ([Harvard-Studie](#))

Leider nützt uns das wenig, da diese supernationalistische Weltmacht alle anderen Völker nach den Wünschen der Globalisten zerstören lässt, nur um als Gegenleistung den eigenen Warenschund grenzenlos in die Welt schicken zu können. Die chinesische Führung will dadurch eine Art Weltregierung einer "Superrasse" über die "Minderwertigen" erreichen. Dass sie damit in Gegnerschaft zum globalistisch-talmudistischen Judentum steht ist klar, denn die kleine Clique will die Weltherrschaft für sich. Sie nutzt nur Chinas Ambitionen aus. China soll die Grenzen für sie einreißen, dann würde man schon China einreißen, so die Überlegung der Global-Talmudisten.

Die Menschenfeinde sind Satane, sie sind internationalistisch, also gegen das Große Schöpfungswerk. Sie bestreiten, dass die Menschheit nur im Nationalismus, sofern er die anderen Rassen als gleichberechtigten Teil der Schöpfung sieht, lebenswert leben kann. Auch hier werden die Linken vom pragmatischen China belehrt, wie die Welt sein müsste. Die Systemschreiberin der FAZ, Friederike Böge, die aus Peking berichtet, muss diese Wahrheit eingestehen, sie schreibt: **"Die chinesische Führung peitscht derweil den Nationalismus auf, der angesichts wirtschaftlicher Härten zunehmend als Ersatzquelle für die Legitimation der Kommunistischen Partei erhalten muss. Xis Worte: 'Chinas Kampf gegen das Coronavirus hat voll und ganz die klare Überlegenheit der Führung der Kommunistischen Partei Chinas und des sozialistischen Systems unseres Landes demonstriert.'" (FAZ, 09.10.2020, S. 8)** Ja, Sie lesen richtig, selbst der Kommunismus kann sich nur in nationalistischer Form rechtfertigen, legitimieren und am Leben erhalten. Das bedeutet also, dass allein der Nationalismus die einzig lebensgerechte Form der menschlichen Ordnung auf diesem Planeten sein kann.

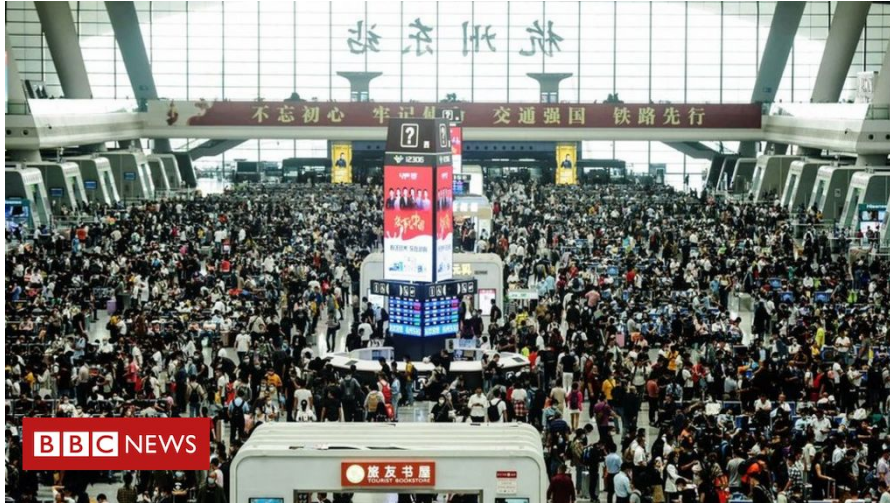
China hat angeblich Corona besiegt, aber wie denn bitte? Es wurden zu Beginn des Krieges absichtlich die brachialen Bilder gezeigt, wie eine ganze Provinz abgeriegelt wurde. Da man in Peking wusste, hinter der Viruslüge ist nichts Tödliches, was nachhaltig schaden könnte, konnte die Regierung dann unter großem Spektakel das Land wieder öffnen und behaupten, dass die diktatorische Politik das einzig Richtige sei, mit Katastrophen fertig zu werden. Die Chinesen glauben das, verlangen deshalb nicht nach "Demokratie". Aber es war alles nur Schau.

Uns wird weiß gemacht, dass eine einzige mit Corona infizierte Person sozusagen alle Menschen der Welt infizieren könne. Demnach, so die Terror-Regenten bei uns, müsse alles isoliert und abgeriegelt werden. Deshalb müsste dem Regime erlaubt sein, in unsere Wohnungen einzubrechen, um Corona-Gegner unter dem Vorwand der Verdachts-Infektion herauszuholen und in Lager stecken zu können.

China, das die ganze Lügenschau mitmachte, um von den Globalisten keinen Gegenwind für seine Welt-Handelsambitionen, *"Road and Belt"*, zu bekommen, hat aber schon frühzeitig den Covid-Terrorwesten als Covid-Idioten vorgeführt. Die Covid-

System-Despoten bei uns sind tatsächlich die "Covid-Idioten" . und nicht wir, die die Lüge durchschaut haben.

Bereits am 15. August 2020 demaskierte China den BRD-Covid-Terror als totale "Covid-Idioten". Ausgerechnet in Wuhan, dem Corona-Epizentrum, fand die erste "Pool-Party mit Tausenden dicht an dicht gedrängten Menschen" statt. Keine erhöhten Neuinfektionen danach. Wenn wir also von der Lüge ausgehen, dass ein einziger Infizierter, genannt *"Superspreader"* (Superverbreiter) ausreicht, um sozusagen die Menschheit zu töten, sofern er mit vielen anderen an einem Ort zur selben Zeit zusammenkommt, müssten in Wuhan schon alle tot sein. Mehr noch, In China ist Urlaubs-Saison, der Höhepunkt ist die "Goldene Urlaubswoche" im Rahmen des chinesischen "Oktoberfestes". Die Corona-Infektionen werden seit Monaten im Schnitt mit **täglich 15 Fällen** angegeben. In Europa sind es in den einzelnen Ländern täglich viele angeblich Tausende, die sich mit Corona infizieren. Warum so Wenige in China? Weil sie den Drogen-Betrugs-Test (PCR) nicht anwenden, der alles und nichts anzeigt. 90 Prozent aller "Positiven" sind falsch wie Prof. Dr. Mike Yeadon ermittelt hat. Diese Tests werden also nur dazu gebraucht, um den politischen Terror gegen uns zu rechtfertigen. China wendet sein eigenes Testsystem an und kommt also auf durchschnittlich 15 Fälle pro Tag. Welch ein Gegensatz zu täglich 15.000 wie in manchen EU-Ländern behauptet wird. Merkel sagte sogar täglich 19.200 Fälle bei uns für Dezember voraus.



600 Millionen Chinesen sind im Herbst-Urlaub dicht an dicht unterwegs. Ohne ein Anstieg der Infektionen. Was wird hier gespielt?

Schauen wir nach China. Seit Monaten keine Isolation, keine Lockdowns, nichts mehr. Und da es keine Isolation mehr gibt, müssten die täglichen 15 Infizierten doch alle *"Superspreader"* sein, da sie mit Tausenden zusammenkommen. Mehr noch, das chinesische Oktoberfest, gekrönt mit der *Goldene Urlaubswoche* vom 1. Oktober bis 8. Oktober, bewegt in diesem Jahr **600 Millionen Menschen** innerhalb Chinas. Davon befördert die Eisenbahn **108 Millionen**, das sind 9,82 Millionen pro Tag. An den Höhepunkten der Reisewelle erwartet die Bahn am Tag sogar **13 Millionen** Reisende, dicht an dicht gedrängt. Auch knapp **165.000 Inlandsflüge** befördern diese Urlaubermassen. Das sind 11 Prozent mehr als vor der Corona-Zeit, denn 2019 waren es im selben Urlaubszeitraum nur 148.000 Flüge. ([China-Briefing](#), [Global Times](#), Peking)

Die chinesischen Infektionszahlen zeigen also die wahren Infektionen an, während die Phantom-Zahlen bei uns nur Zahlen zur Rechtfertigung sind, die sie zu unserer Entrechtung und Unterdrückung benötigen. Schließlich gibt es auch bei uns nur "Corona-Infizierte" aber so gut wie keine "Corona-Kranke". Jedenfalls gibt es sehr viel weniger Corona-Erkrankte als Grippekranke. Und bei Corona handelt es sich um eine milde Grippe, wie alle wirkliche Experten herausgefunden haben. Ebenso wird in allen anderen Merkel-EU-Ländern gegen die dortigen Bevölkerungen vorgegangen, wie die Merkelisten gegen uns in der BRD vorgehen. Keine Kranke, nur Infizierte, dafür aber die totale Entrechtung aller Menschen, wie auch das Beispiel Italien zeigt: **"Italien: Fallzahlen wie im Frühjahr. Italien hat gestern nach amtlichen Angaben 5372 neue Corona-Fälle binnen 24 Stunden verzeichnet – den vierthöchsten registrierten Wert seit Ausbruch der Pandemie. Allerdings werden heute viel mehr Leute auf das Virus getestet. Auch liegen deutlich weniger Menschen auf Intensivstationen. Und es sterben bei weitem nicht so viele Patienten."** ([PNP, 10.10.2020](#))

Wer jetzt nicht begreift, dass sie mit uns sehr, sehr Böses vorhaben, kann kein Gehirn besitzen. Die verachtenswerten Mittäter des Merkel-Systems, die miesen Schreiberlinge der Systemmedien, wissen wohl, dass sie im Unrecht sind, aber sie verteidigen das Unrecht auftragsgemäß. Sie gehören zu den **UNRECHTEN**, nicht zu den RECHTEN. Der schäbige Systemschreiberling der FAZ, Joachim Müller-Jung, schreibt einleitend scheinheilig: **"Wieso wir in der Seuche vieles 'totschweigen'. Wem gebührt das Recht, zu bestimmen, was 'wahr' ist in der Covid-19-Forschung. Indem die Corona-Berichterstattung 'andersdenkende Experten' ignoriert, indem die Medien diese 'geradezu totsichweigen', setzen sie die Demokratie aufs Spiel."** Dann fragt er: **"Hat die Wissenschaftsberichterstattung totalitäre und antidemokratische Züge angenommen in der Pandemie?"** (FAZ, 07.10.2020, S. N1) Seine Antwort ist einfach: Alles sei wissenschaftlich korrekt, wenn diese Experten mit anderer Meinung nicht gehört würden, denn es handele sich ja zum Beispiel bei John P. A. Ioannidis, Gesundheitswissenschaftler, Professor für Medizin und Epidemiologie an der Stanford Universität, bei Prof. em. Sucharit Bhakdi, Mikrobiologe, Virologe, Infektionsepidemiologe, langjähriger Leiter des Mainzer Instituts für Mikrobiologie an der Universität Mainz, bei Prof. Dr. Wolfgang Wodarg, ehemals Leiter des Gesundheitsausschusses des Europarates, Facharzt für Innere Medizin - Lungen- und Bronchialheilkunde, nicht um wirkliche Experten. Mit der Harabwürdigung solcher fachlichen Weltinstanzen weist sich Müller-Jung als menschlicher Unrat aus. Tatsache ist, die einzigen wirklichen Experten gibt es nur im Corona-Widerstand, nicht aber bei den Coronisten. Merkels Star-Virolögnern, Christian Drosten, findet seine Doktorarbeit nicht mehr, wird kolportiert. Und RKI-Chef Wieler sei schon als Tierarzt vollkommen unfähig gewesen. Aber Nobelpreisträger und echte Virologen, Epidemiologen, Ärzte, zu Tausenden im nichtgehörten Corona-Widerstand, [BARRINGTON ERKLÄRUNG](#), werden nicht als Experten anerkannt.

Lassen wir die Fakten des Welt-Statistik-Amtes OUR WORLD IN DATA sprechen. **Die Zahlen weltweit**, trotz der falschen PCR-Tests, zeigen einen dramatischen Anstieg der Infektionen seit Januar bis Oktober, aber einen gleichbleibenden Verlauf der Sterberate, nicht mehr als in den zurückliegenden Jahren. (Abb. 1)

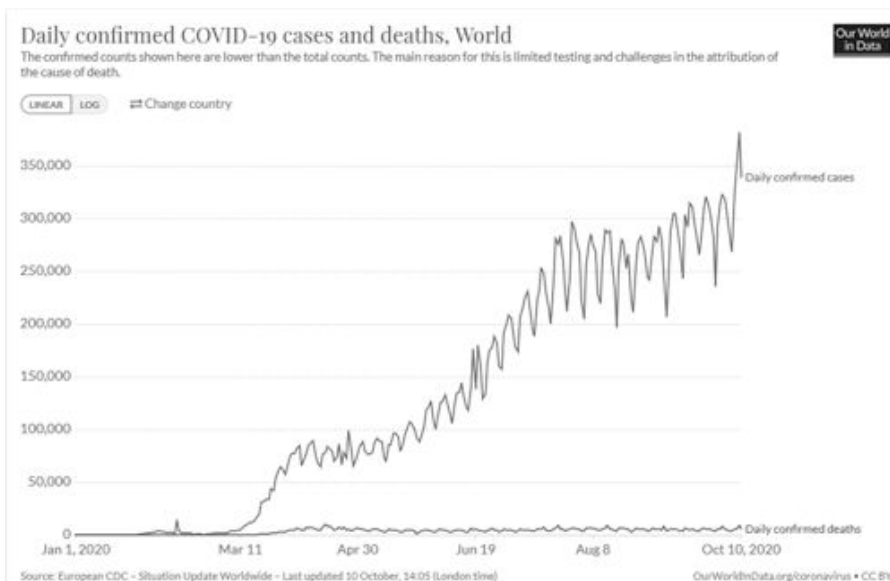


Abb. 1: Hoher Infektionsanstieg, Mortalität quasi gleichbleibend im ganzen Jahr.

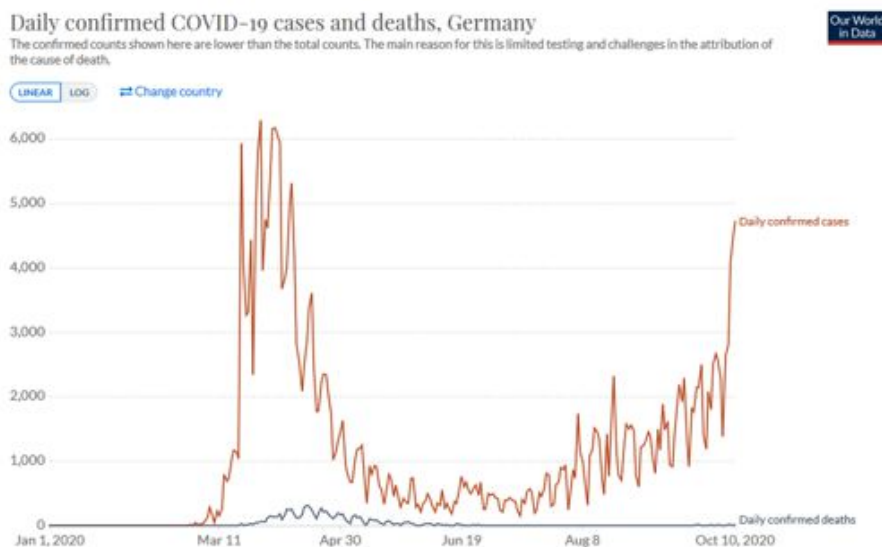


Abb. 2: Hohe Infektionszahlen, Mortalität immer dieselbe.

Abb. 2: Noch überzeugender sind die offiziellen Zahlen im Zusammenhang mit positiv Getesteten von Januar bis Oktober bei uns in der BRD. Da gab es im März einen Ausschlag, auch jetzt wieder, (jeder registrierte Corona-Infizierte, der an einem Autounfall stirbt, gilt als Corona-Toter), aber die Sterblichkeit hat sich nicht verändert. Letztlich ist die Sterberate nicht höher als in all den Jahren zuvor. Das Diagramm zeigt eine fast gleichbleibende Sterberate.

Noch gravierender sind die Zahlen im Zusammenhang mit "Positiven" in der BRD. Der Anteil der positiven Tests ist ein viel aussagekräftigeres Instrument als die bloße Zahl der positiven PCR-Tests. Der Anteil bewegt sich über Monate hinweg leicht unter einem Prozent, zuletzt ist ein leichter Anstieg zu erkennen. Von einer zweiten Welle kann keine Rede sein. Im März/April gab es einen Ausschlag von "Positiven", nämlich 9 Prozent aller Getesteten. Heute allerdings, wo in der Woche 1,2 Millionen getestet werden, liegt der "positive" Anteil bei unter einem Prozent. Obgleich die Resultate betrügerisch "positiv" herstellt werden und "positiv" überhaupt nichts mit Krankheit zu hat. (Abb. 3)

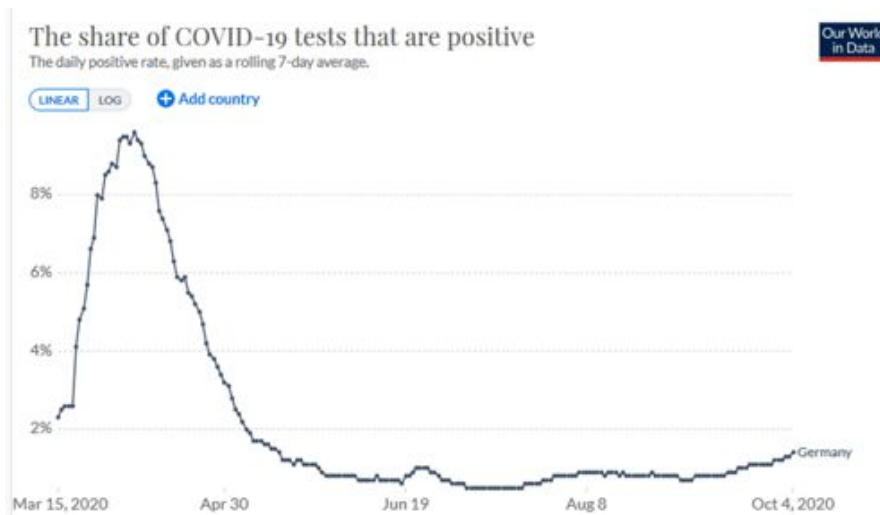


Abb. 3: Anteil positiver Tests in der BRD. Laufend bei etwa 1 Prozent.

In Deutschland gibt es weit über 30.000 Intensivbetten. Etwa 450 waren letzte Woche mit Covid19-Patienten belegt. Von einer Überlastung des Gesundheitssystems sind wir also weit entfernt. Und das war doch das angebliche Ziel, die Kapazitäten nicht zu überfordern. Dieses Ziel wurde doch mehr als erreicht, wenn auch die ganzen Maßnahmen keinen Einfluss darauf hatten. Seither werden immer neue Ziele gesetzt. Und sobald diese Ziele erreicht sind, folgen neue Ziele, statt die epidemische Notlage aufzuheben. Die Pandemie gibt es nur, weil es diese PCR-Tests gibt, und die Getesteten sozusagen als Todeskandidaten gelten. Im Mai 2014 machte sich Merkmals Auftrags-Virologe Drosten über die hochgespielte Gefährlichkeit und die bereitwillige Einfalt von Ärzten im Zusammenhang mit Sars, dem Corona-Stammvirus, lustig. Nochmals, der damalige PCR-Test für SARS ist identisch mit dem heute verwendeten PCR-Test. Dazu sagte Drosten damals: **"Die Methode ist so empfindlich, dass sie ein einzelnes Erbmoekül dieses Virus nachweisen kann. Milde Fälle und Menschen, die eigentlich kerngesund sind, sind in der Meldestatistik enthalten. Auch so ließe sich die Explosion der Fallzahlen in Saudi-Arabien erklären. Dazu kommt, dass die Medien vor Ort die Sache unglaublich hoch gekocht haben. ... Die Medizin ist nicht frei von Modewellen. Das ist hierzulande nicht anders. Was zunächst interessiert, sind die echten Fälle. Ob symptomlose oder mild infizierte Krankenhausmitarbeiter wirklich Virusträger sind, halte ich für fraglich. Noch fraglicher ist, ob sie das Virus an andere weitergeben können."** ([WiWo, 16.05.2014](#))

Der Auftragslügner Drosten handelt also nur nach politischen Weisungen, und die lauten: *Wir brauchen eine Pandemie und die Bevölkerung zu entrechteten und eine akzeptierte Totalherrschaft ausüben zu können.*

Die Frage bleibt also, welche Chancen haben wir, diesen Terror abzuschütteln und wieder frei zu werden? Ohne äußere Totalveränderungen wird das nicht möglich sein. Wissen ist zwar die Grundlage, Aufklärung die Voraussetzung zu aktiver Veränderung unserer Lage, aber der Anstoß muss durch einen Systembruch kommen. Die einzige Chance dazu haben wir mit Donald Trump. Ob Trumps Wahlsieg akzeptiert, woran kaum zu denken ist, oder in der Folge ein Bürgerkrieg das System zerstören wird, spielt dabei keine Rolle. Wobei ein Bürgerkrieg das wahrscheinlichere Szenario darstellt.

Seit seiner Entlassung aus dem Walter-Reed-Militär-Krankenhaus, [nach erfolgreicher Covid-Behandlung](#) am 5. Oktober 2020, hat Trump klar Position bezogen, indem er sich auf die Seite des Covid-Weltwiderstandes stellte. Die Liste seiner den Satanen zugefügten "Verbrechen" wird immer länger. Das offizielle Anti-Corona-Bekenntnis bedeutet deshalb entweder seinen Sieg, oder seinen Tod. Einen Tag nach seiner Krankenhaus-Entlassung [twitterte Trump](#): **"Die Grippesaison steht vor der Tür! Jedes Jahr sterben viele Menschen, manchmal über 100.000, obwohl wir gegen Grippe Impfstoffe haben. Werden wir unser Land schließen? Nein, wir haben gelernt, damit zu leben, so wie wir lernen, mit Covid zu leben, das in den meisten Bevölkerungsgruppen weit weniger tödlich ist als Grippe."** Diese Nachricht kann man nur erreichen, wenn man die Sperre von Twitter durchbricht, indem man darauf besteht, die Botschaft zu lesen.

Und bei uns setzte eine neue Welle der Bluthetze gegen diesen Mann ein. Die Auftragsmedien schrien sofort auf: **"Erneuter Corona-Grippe-Vergleich. Trump inszeniert seine Ankunft im Weißen Haus. Corona-Patient Trump will ein Zeichen der Stärke setzen und kehrt nach dreitägigem Klinikaufenthalt ins Weiße Haus zurück. Obwohl noch infektiös, nimmt er beim Fototermin die Maske ab. Seine Landsleute ruft er dazu auf, keine Angst vor dem Virus zu haben."** ([n-tv, 06.10.2020](#)) Ja, das hat weh getan, als er sich demonstrativ das Symbol der Unterwerfung unter eine Teufelswelt, die Corona-Maske, vor laufenden Kameras geradezu vom Gesicht riss.

Der ehemalige Geheimdienstoffizier des US-Marine Corps und Autor mehrerer politischer Bestseller, Scott Ritter, war in der Sowjetunion stationiert, um die Umsetzung des INF-Abrüstungsvertrags zu überwachen. Er war zudem im Stab von General Schwarzkopf während des Golfkriegs. Und von 1991 bis 1998 war er UN-Waffeninspektor im Irak. Kürzlich veröffentlichte Ritter einen bemerkenswerten Artikel bei RT mit dem Titel **"Amerika kurz vor einem Bürgerkrieg: Egal, wer die Wahl gewinnt, es wird keine friedliche Machtübertragung geben."**

Ritter führt dann aus: **"Die fehlgeschlagene Verschwörung, die Gouverneurin von Michigan angeblich zu entführen, ist nur der Vorläufer eines größeren politischen Kampfes um die Zukunft der USA. Keine Seite ist bereit, ein Wahlergebnis zu akzeptieren, das sie zu Verlierern macht. Die Gouverneurin und Joe Biden versuchen, die Schuld auf Präsident Trump abzuladen, aber so einfach ist das nicht. Ein Blick auf die FBI-Akten zeigt, dass die Entführung von Whitmer während eines Treffens im Juni 2020 besprochen wurde. Es ging darum, wie den Sturz von Regierungen verschiedener Bundesstaaten, die die**



Scott Ritter

Verfassung brechen, zu erreichen. Whitmers Name findet sich in diesem Dokument. Die Verstöße gegen die Verfassung bestanden laut den Verschwörern in den Covid-Zwangsmaßnahmen der Gouverneurin. Es kam zu großangelegten Protesten gegen Whitmer. Sogar das Regierungsgebäude wurde besetzt, nachdem Trump am 17. April 2020 in einer Twitter-Botschaft dazu aufrief: 'Befreit Michigan'. Am 1. Mai twitterte Trump: 'Die Gouverneurin von Michigan sollte ein wenig dazu beitragen, das Feuer zu löschen, denn das sind sehr gute Leute, die wütend sind. Sie wollen ihr Leben wieder zurück. Sprechen Sie mit ihnen, treffen Sie eine Vereinbarung'. Juristisch waren die Milizen im Recht, den der Oberste Gerichtshof von Michigan urteilte am 2. Oktober 2020, dass die Covid-Zwangsmaßnahmen verfassungswidrig waren, 'selbst in einem Notfall darf eine Regierung nicht ohne die Fesseln der Verfassung handeln'. Die Verfassung steht dem Konzept einer 'neuen Normalität' unversöhnlich gegenüber, bei der die Grundfreiheiten des Volkes unbefristeten Maßnahmen zur Minderung von Notfällen untergeordnet werden können. Diese beiden Gerichtsurteile unterstreichen die philosophische Kluft zwischen Demokraten und Republikanern, wenn es um die Reaktion auf Covid-19 geht. Trumps persönlicher und politischer Kampf gegen die Covid-19-Pandemie hat zu einem regelrechten Bürgerkrieg mit seinen demokratischen Gegnern geführt, in dem alles bis zur nationalen Lähmung politisiert wurde und Gesetze zur Unterstützung bedürftiger Familien der Arbeiterklasse aufgehoben werden, aus Angst, dass die Verabschiedung einer Seite mehr helfen würde als der anderen. Es besteht kein Zweifel - die USA stehen kurz vor einer Krise, die sie wie keine andere in der heutigen Zeit auf die Probe stellen wird. Indem beide Seiten das Wahlergebnis gegensätzlich definieren, haben sie die

Bedingung geschaffen, dass keine Seite den Sieg der anderen Seite akzeptieren kann. Es wird keine friedliche Machtübertragung geben. Während das Wahlergebnis vom Obersten Gericht entschieden werden muss, werden die extremen Kämpfer jeder Seite auf die Straße gehen. Es wird Blut fließen und es gibt wenig, was beiden Seiten tun können, dies zu verhindern." ([RT, 09.10.2020](#))



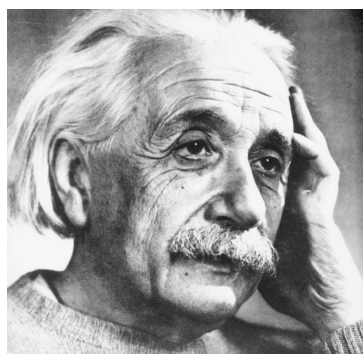
Trump erklärte am 24. Sep. 2019 vor den Vereinten Nationen den Globalisten erneut den Krieg. "Ihr habt keine Zukunft, die Zukunft gehört den Patrioten und Nationalstaaten."

Scott Ritter bestätigt das NJ, dass es nie mehr werden kann, wie es einmal war. Der Endkampf zwischen Satanisten und Menschen muss ausgefochten werden, das weiß auch Trump. Darauf war seine Rede am 24. Sep. 2019 vor den Vereinten Nationen zugeschnitten, als er sagte: "Die freie Welt muss sich wieder auf ihre nationalen Fundamente besinnen, die nicht beseitigt werden dürfen. Wer die Freiheit will, muss stolz auf sein Land sein. Wer Demokratie will, der muss die Souveränität in den Mittelpunkt stellen. Wer Frieden will, der muss sein Volk lieben. Weise Staatenlenker haben immer schon das Wohlergehen der eigenen Nation und des eigenen Landes an die erste Stelle gestellt. Die Zukunft gehört nicht den Globalisten. Die Zukunft gehört den Patrioten. Die Zukunft gehört souveränen und unabhängigen Nationen, die ihre Bürger schützen, ihre Nachbarn respektieren und die Unterschiede würdigen, die jedes Land zu etwas Besonderem und Einzigartigem machen. Aus diesem Grund haben wir in den USA ein aufregendes

Programm zur nationalen Erneuerung begonnen." ([Quelle](#))

Dieser Corona-Kampf ist der Kampf des Menschengeschlechts gegen Dämonen. Es ist doch erstaunlich, dass die globalistischen Juden Trumps "Tod" wollen, während die abtrünnigen Juden pro Trump sind. Ein gespaltenes Judentum ist nur das äußere Zeichen der nie mehr zusammenkommenden alten Welt zwischen regierenden Teufeln und den unterjochten Menschen. Es ist der Kampf Globalisten gegen Nationalisten, ist der Kampf der Rechten gegen die UNRECHTEN. Wichtig zu erkennen ist, dass das Dämonische von Globaljuden und ihren Dienern ausgeht. Albert Einstein, der sich seinem "jüdischen Volk und seiner Mentalität", nicht aber der "jüdischen Religion" zugetan fühlte, schrieb am 3. Januar 1954 an den sich als "Auserwähltheits"-Juden fühlenden Eric Gutkind (selbsternannter Philosoph) für uns äußerst aufklärende Worte.

Einstein: "Das Wort Gott ist für mich nichts als Ausdruck und Produkt menschlicher Schwächen, die Bibel eine Sammlung ehrwürdiger aber doch reichlich primitiver Legenden. Keine noch so feinsinnige Auslegung kann (für mich) etwas daran ändern. Für mich ist die unverfälschte jüdische Religion ... eine Wiederauferstehung des primitiven Aberglaubens. Ich kann am jüdischen Volk nichts Auserwähltes wahrnehmen." ([Guardian, 13.05.2008](#))



Indem Einstein die jüdische Religion als eine "Sammlung primitiver Legenden", als die "Auferstehung des primitiven Aberglaubens" bezeichnet, stuft er diese "Religion" auch als "dämonisch" ein, denn "der Aberglaube" wird auch als das "Wirken von menschengestaltigen, dämonischen Kräften" bezeichnet. (Wikipedia)

Liebe Mitstreiter und Freunde, nur Ihre Kampfeshilfe ermöglicht uns den Corona-Globalismus-Rassismus-Enthüllungskampf fortzusetzen. Die schlüssigen NJ-Hintergrund-Informationen - Geschichte, Politik und Wirtschaft analytisch zusammengefügt, das ist das NJ.

[Hier der "lebensnotwendige" Hilfe-Klick!](#)